



## Protokollauszug aus der Fortsetzung der 5. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.11.2019

---

öffentlich

**Top 6.27 Sportangebot im Potsdamer Norden/Zukunft des Tennisclubs Obelisk e.V.  
19/SVV/0911  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminänderung **zuzustimmen**:

...

*Bis Dezember 2019 zum I. Quartal 2020 ist im Ausschuss für Bildung und Sport ein erster Zwischenbericht vorzustellen.*

Der Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlene Terminänderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich für den Erhalt des Sportangebots des Tennisclubs Obelisk e.V. am jetzigen oder einem anderen Standort einzusetzen und aktiv an der Lösungssuche mitzuwirken, mit dem Ziel, für die vor allem im Norden stark wachsende Stadt ein möglichst breit gefächertes Sport- und Vereinsangebot zu gewährleisten.**

**Bis zum I. Quartal 2020 ist im Ausschuss für Bildung und Sport ein erster Zwischenbericht vorzustellen.**



**BESCHLUSS**  
**der Fortsetzung der 5. öffentlichen Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**11.11.2019**

Sportangebot im Potsdamer Norden/Zukunft des Tennisclubs Obelisk e.V.  
Vorlage: 19/SVV/0911

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich für den Erhalt des Sportangebots des Tennisclubs Obelisk e.V. am jetzigen oder einem anderen Standort einzusetzen und aktiv an der Lösungssuche mitzuwirken, mit dem Ziel, für die vor allem im Norden stark wachsende Stadt ein möglichst breit gefächertes Sport- und Vereinsangebot zu gewährleisten.**

**Bis zum I. Quartal 2020 ist im Ausschuss für Bildung und Sport ein erster Zwischenbericht vorzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 15. November 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel